

Xerox® FreeFlow Process Manager®

Automatisieren Sie die
Druckvorstufe für einen
interventionsfreien Workflow.



Erledigen Sie mehr in weniger Zeit. Ganz automatisch.

FreeFlow Process Manager® automatisiert aufwändige Arbeitsschritte der Druckvorstufe und verbessert die Produktivität des Produktionsablaufs durch die effiziente Verarbeitung Tausender eingehender Aufträge ohne einen Eingriff von Bedienkräften. Mit den jüngsten, in Version 9.0 umgesetzten Prozessverbesserungen und -optimierungen können Sie noch mehr Aufträge in weniger Zeit abwickeln, Kosten senken und Druck für Druck die Qualität auf konsequent hohem Niveau halten.

Produktivität als Standardfunktion.

Process Manager schafft Effizienzgewinne durch die Automatisierung der Druckvorstufe, nicht durch deren Eliminierung. In Process Manager 9.0 wurden wichtige Merkmale zur Leistungsverbesserungen implementiert, wie folgende:

- Ein beschleunigter Auftragsverarbeitungsmodus bewirkt eine Vervielfachung der Leistung gegenüber FreeFlow® 8.0. Außerdem macht dieser Modus die erneute Übermittlung bestimmter Funktionen der Druckvorstufe innerhalb des Workflows überflüssig
- Änderungen der Auftragsplanung bewirken eine Leistungsverbesserung in Bezug auf die Ausgabe des ersten Druckauftrags

Wickeln Sie mehr Aufträge ab und sehe Sie zu, wie Ihr Geschäft wächst.

FreeFlow Process Manager sorgt für Automation, vom einfachsten Workflow bis hin zu vielfältigen Integrationen. Dadurch sparen Sie Zeit und Geld. Von einfachen Aufgaben wie Preflight, Konvertierung zu PDF und Ausschließen bis hin zu anspruchsvolleren Vorgängen wie die Integration mit dem vorgelagerten Bestellverwaltungssystem hat Process Manager alles im Griff. Process Manager 9.0 bietet sogar noch mehr Möglichkeiten zur Automatisierung und Nachverfolgung Ihrer Aufträge:

- Drei neue Prozessknoten: Einfügen, Löschen und Duplizieren von Seiten
- Seitenbereiche, die auch negative Seitenzahlen enthalten können
- Am Knoten „Kombinieren“ wird das Hinzufügen von Lesezeichen in PDF-Dateien unterstützt und angezeigt, welche Seiten der kombinierten PDF aus welchen Quelldateien stammen
- Durch Verbesserungen beim Ausschließen wird nun der Export der Falzkorrektur nach innen sowie die automatische Ausrichtung bei maximalem Mehrfachnutzen unterstützt
- Ein Speicherknoten ermöglicht nun das Speichern von Preflightberichten zusammen mit dem Auftrag
- Unterstützung neuer Workflow-Variablen, die sowohl für Auftragsbeschreibungen (in Übereinstimmung mit der aktuellen Funktionalität) und JDF-Auftragsprofile gelten
- Ein Knoten „Externer Prozess“ ermöglicht den Export und die Annahme von XPIF-Profilen, sodass alle Aufträge mit XPIF-Profil und PDF zurückgegeben werden, was dynamische Anpassungen möglich macht

Starthilfe für Ihren Workflow.

Mit Version 9.0 bietet Process Manager optimierte Schnellstart-Workflows. Die folgenden 11 Schnellstart-Workflows stehen zur Verfügung:

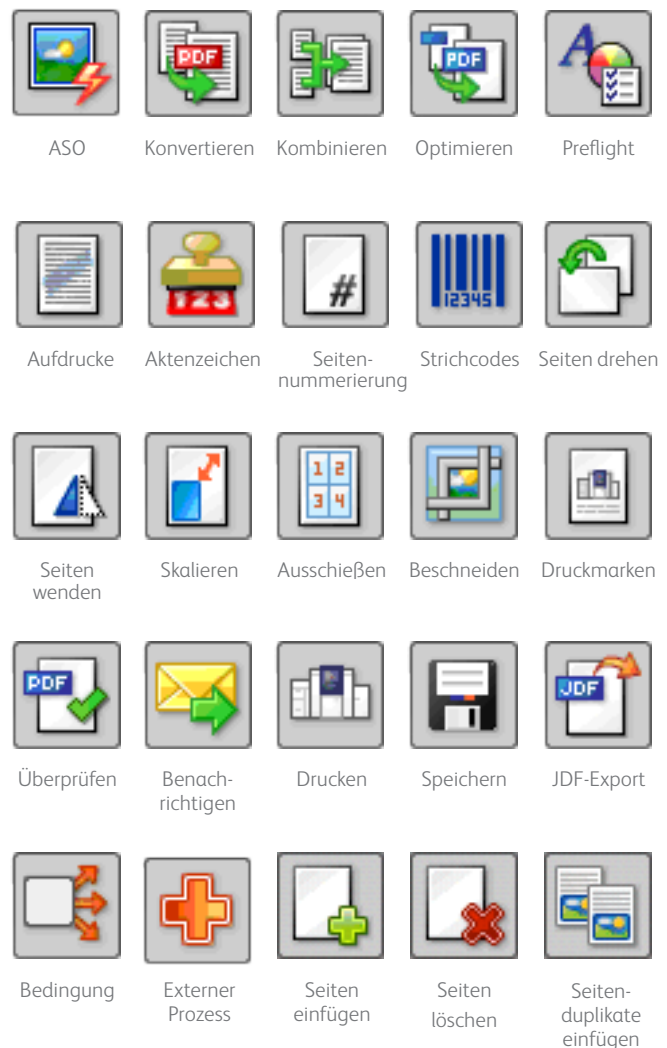
- Nutzung neuer FreeFlow Process Manager-Prozessknoten
- Auftragsbeschreibungsbeispiele von Digilabs, OminiPub, Pageflex, WebCRD usw.
- JDF-Beispiele von Adobe CS4 und FreeFlow Web Services

- Beispiel für einen dynamischen Workflow

- Dokumentation in PDF-Format, in der alle Workflows samt Nutzung und Vorteilen beschrieben werden

Mit dieser Software, die mit Funktionen zur Selbstüberwachung und -pflege ausgestattet ist, sorgen Sie für reibungslose und unterbrechungsfreie Abläufe in Ihrem Betrieb. In Kombination mit anderen FreeFlow-Produkten lässt sich damit ein vollständig automatisierter Workflow einrichten, von der Auftragsübermittlung bis zur Erfüllung in digitalen und Offset-Druckumgebungen.

Über 20 vorkonfigurierte Funktionen der Druckvorstufe.



MAXimieren Sie Ihren Produktions-Workflow.

Sie benötigen Automatisierung auf Spitzenniveau? Mit Process Manager 9.0 können Sie Ihr Bestellungsverwaltungs- und/oder Web-to-Print-System mit Ihren Abläufen der Druckvorstufe verbinden. FreeFlow Process Manager 9 MAX (Manifest Automation from Xerox) ermöglicht durch Listenautomatisierung eine hohe Produktivität bei der Übergabe von Aufträgen an komplexe Workflows. Diese konfigurierbare Schnittstelle dient zur Integration vorgelagerter Systeme, wodurch sich die Auftragsübermittlung hocheffizient automatisieren lässt. Wenn Sie über ein System zur Bestellungs- und Auftragsverfolgung verfügen, werden in der Regel Auftrags- und Bestelldaten in einer Datenbank gespeichert. Ein Bericht hieraus kann so integriert werden, dass Bestellungen automatisch an den Process Manager übergeben werden.

So lässt sich in kurzer Zeit eine sehr große Anzahl von Aufträgen ohne Bedieneringriff fehlerfrei übermitteln. Zudem können Sie Produktionsinformationen für einzelne Aufträge einschließen, um die Abläufe nach dem Druckvorgang effizienter zu gestalten. Die Anwendung kümmert sich um die Bearbeitung Ihrer Aufträge. Dank Automatisierung sind Sie in der Lage, mehr Arbeit anzunehmen und schneller zu liefern als je zuvor.

Über die benutzerfreundliche Schnittstelle können Auftragsbeschreibungen für Kleinauflagen rasch manuell übermittelt werden, um Effizienz und Rentabilität zu gewährleisten. Die Anzahl der unterstützten Auftragsbeschreibungskonfigurationen wurde auf 30 erhöht. Überdies werden von der MAX CSV-Datei bis zu 100 Spalten unterstützt.

Am besten überhaupt ist aber womöglich, dass MAX zum Lieferumfang von FreeFlow Process Manager gehört, ohne Aufpreis. Sie können also mithilfe von Xerox Professional Services dieses hohe Maß an Automatisierung implementieren, wann immer Sie wünschen. Dieses Angebot ist nicht zu toppen!

Skalierbare Automatisierung: Vom einfachen Workflow bis zur komplexen Integration.

FreeFlow Process Manager ist eine Workflow-Lösung mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und wächst mit Ihrem Unternehmen. So können Sie Ihre Abläufe nach und nach erweitern und automatisieren. Dank des skalierbaren Konzepts lässt sich die Workflowautomatisierung an Ihren aktuellen Bedarf anpassen und zu einem späteren Zeitpunkt ausbauen, wenn Ihre Anforderungen steigen.

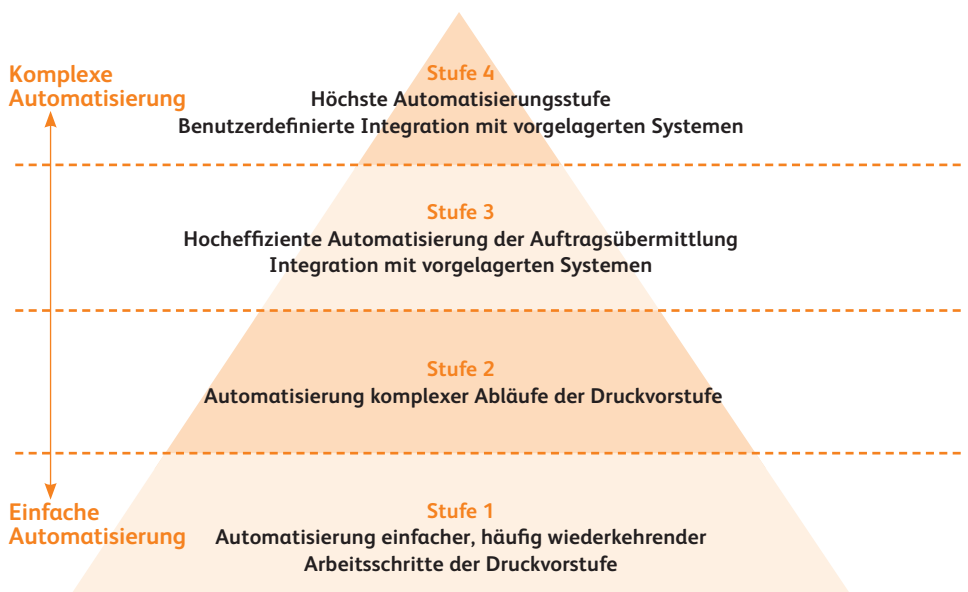
Dieses Konzept lässt sich durch die Einteilung in Automatisierungsstufen verdeutlichen. Jede Stufe ermöglicht einen bestimmten Automatisierungsgrad – von einfachen, wiederkehrenden Aufgaben bis zur komplexen und vielschichtigen Integration. Dabei steigt die Investitionsrentabilität mit jeder Stufe proportional an. Insgesamt bietet FreeFlow Process Manager umfassende Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung. Ihr Unternehmen spart Zeit und Kosten, und Bedienerfehler während der Druckvorstufe werden minimiert.

Stufe 1: Basis-Automatisierung wichtiger, immer wiederkehrender Aufgaben der Druckvorstufe, die bisher einen Großteil der wertvollen Arbeitszeit Ihrer Bedienungskräfte beansprucht haben. Beseitigt das Problem von Wartezeiten und Engpässen während der Druckvorstufe. Dank Automatisierung werden Aufträge kontinuierlich zum Druck übermittelt und Lieferfristen punktgenau eingehalten. Zu den automatisierbaren Basisaufgaben gehören über 20 Arbeitsschritte der Druckvorstufe wie Preflight, PDF-Konvertierung und Bogenmontage.

Stufe 2: Der Zeitaufwand für **komplexere Aufgaben** der Druckvorstufe lässt sich weiter reduzieren, indem außer den Arbeitsschritten der Druckvorstufe auch Entscheidungen über die Auftragsverarbeitung automatisiert werden. Solche Entscheidungen lassen sich etwa anhand von Seitengröße, Ausrichtung, Seitenanzahl und vielen weiteren Merkmalen automatisch treffen. So können Sie noch mehr Aufträge erledigen und die Produktivität der Druckvorstufe noch weiter optimieren.

Stufe 3: Durch **automatische Auftragsannahme** und Überstellung zur Druckvorstufe können täglich Hunderte von Aufträgen fehlerfrei bearbeitet werden. Mit MAX sind Sie in der Lage, Aufträge zu produzieren, die Sie bisher nicht bewältigen oder aus logistischen Gründen nicht annehmen konnten.

Stufe 4: Die **höchste Automatisierungsstufe** bezieht Anwendungen ein, für die eine direkte Integration zuvor nicht verfügbar war. Maßgeschneiderte Lösungen mittels MAX ermöglichen es, Daten aus praktisch jeder vorgeordneten Anwendung an Process Manager zu übermitteln. So lässt sich ein durchgängig automatisiertes Workflow-System realisieren.



Xerox® FreeFlow Process Manager® - Technische Daten

Hardware-Grundkonfiguration

Erforderliche Hardware-Mindestkonfiguration. Empfohlen für einfache Anwendungen wie Broschüren, Newsletter und Visitenkarten

- Prozessor: Intel® Xeon® Dual-Core-Prozessor 2,66 GHz, 1333 FSB, 4 MB L2-Cache (gleichwertige oder höhere Spezifikation) (oder gleichwertiger AMD™-Prozessor)
- Systemspeicher: 3 GB
- Festplatte:*
 - Festplatte 1 (Laufwerk C): 73 GB SCSI/SAS-15K rpm – Einzelpartition (Systemdateien/BS)
 - Festplatte 2 (Laufwerk D): 300 GB SCSI/SAS-15K rpm – Einzelpartition (FreeFlow®-Anwendung)
 - Die für Festplatte 2 benötigte Kapazität hängt von der Anwendung und dem Speicherplatzbedarf ab
- Ethernet: 100/1000 Mbit/s
- Bildschirm: CRT oder LCD
- Eingabegeräte: Tastatur und Maus
- Peripheriegeräte: DVD-Laufwerk
- Empfohlen: Speichergerät zur Datensicherung

Die Software kann in einer virtuellen Umgebung installiert werden. Diese virtuelle Umgebung muss entsprechend der Vorgaben für die Hardwarekonfiguration und Leistung der Standardumgebung konfiguriert sein.

*Alternative Festplattenkonfigurationen können verwendet werden, vorausgesetzt sie bieten eine gleichwertige oder bessere Leistung.

Bessere Hardware-Konfiguration

Empfohlen für hochvolumige, komplexere Projekte sowie für die Integration in Web Services- oder MIS-Systeme über MAX (Manifest Automation from Xerox)

- Prozessor:
 - Zwei Intel® Xeon® Dual-Core-Prozessor 3,33 GHz, 1333 FSB, 6 MB L2-Cache (gleichwertige oder höhere Spezifikation)
 - Intel® Xeon® Quad-Core-Prozessor 3,33 GHz, 1333 FSB, 2 x 6 MB L2-Cache (gleichwertige oder höhere Spezifikation)
 - Ersatzweise gleichwertige AMD™-Prozessoren
- Systemspeicher: 4 GB
- Festplatte:*
 - Festplatte 1 (Laufwerk C): 73 GB SCSI/SAS-15K rpm – Einzelpartition (Systemdateien/BS)
 - Festplatte 2 und 3 (Laufwerk D): 300 GB SCSI/SAS-15K rpm – einzelne 600-GB-RAID0-Partition (FreeFlow®-Anwendung/Temporäre Dateien)
 - Die für Festplatte 2 und 3 benötigte Kapazität hängt von der Anwendung und dem Speicherplatzbedarf ab
- Ethernet: 100/1000 Mbit/s
- Bildschirm: CRT oder LCD
- Eingabegeräte: Tastatur und Maus
- Peripheriegeräte: DVD-Laufwerk
- Empfohlen: Speichergerät zur Datensicherung

*Alternative Festplattenkonfigurationen können verwendet werden, vorausgesetzt sie bieten eine gleichwertige oder bessere Leistung.

Softwarekomponenten

Im folgenden werden die unterstützten Softwarekomponenten aufgeführt, für deren Anschaffung und Installation der Kunde zuständig ist

- Betriebssystem:
 - Microsoft® Windows® Server 2003 R2 Standard Edition (32-Bit) mit SP2
 - Microsoft® Windows® Server 2003 Standard Edition (32-Bit) mit SP2
 - Microsoft® Windows® Server 2008 Standard Edition (32-Bit) mit SP2
 - .NET 3.5 SP1 oder höhere Version muss bereits installiert sein
 - IIS6 oder IIS7 mit aktiviertem V6-Kompatibilitätsmodus muss bereits installiert sein, um die RMS-Konnektivität zu gewährleisten
- Unterstützte optionale Anwendungssoftware:
 - Microsoft® Office 2003 (Word, Excel®, PowerPoint®, Publisher); Microsoft® Office 2007 (Word, Excel®, PowerPoint®, Publisher)
 - Kodak® Preps v5.3.3

Unterstützung für neue Xerox®-Produkte

- Xerox® 550/560 Farbdrucker: Vierfachheftung links und rechts im Hochformat; Ausrichtungsattribut
- Xerox® 800/1000 Farbdrucksystem: Lackierung; Vierfachheftung; neue Materialarten; Ausrichtungsattribut
- Xerox® iGen4® 90/110 Drucksystem: maximale benutzerdefinierte Materialbreite bis 660 mm; Schwarz-Überdruck
- Xerox® iGen4 Perfecting Press: maximale benutzerdefinierte Materialbreite bis 660 mm

Xerox® FreeFlow® hat Power.

Weniger Arbeitsschritte. Hervorragende Produktivität. Die Xerox® FreeFlow Digital Workflow Collection gibt Ihnen die Möglichkeit zur Automatisierung, um Auftrag für Auftrag Zeit und Kosten zu sparen – vom ersten Schritt bis zur Endlieferung. Egal, ob Sie nur eines dieser Produkte verwenden oder mehrere davon kombinieren, um Ihre speziellen Workflow-Anforderungen zu erfüllen, FreeFlow-Lösungen bringen Sie Ihren Kunden näher und helfen Ihnen, Kosten zu senken und neue Anwendungen zu realisieren.

Bestellungen gehen über Ihr aktuelles System oder das rund um die Uhr verfügbare Webportal ein, das durch die **FreeFlow Web Services** ermöglicht wird.

Daraufhin beginnt sofort die Verarbeitung durch die **FreeFlow Process Manager**-Software, mit automatischer Abwicklung von Preflight, Ausschließen und mehr.

FreeFlow Express to Print unterstützt die komplette Linie der Xerox®-Produktionsdrucker und bietet ein einfaches Tool für die Auftragsübermittlung, -profilerstellung und -vorschau.

Aufträge können auch mit unserer robusten **FreeFlow Makeready**®-Lösung fertiggemacht werden, die Ihnen anspruchsvolle Funktionen zur Auftragsvorbereitung an die Hand gibt.

Als Nächstes tritt der **FreeFlow Output Manager**® in Aktion. Er dient als zentrale Sammelstelle für die druckerübergreifende Weiterleitung und Planung von Aufträgen.

Schließlich erfolgt die RIP-Verarbeitung der Aufträge auf dem **FreeFlow Print Server**, was zeitsparende Effizienz, herausragende Druckqualität und mustergültige Sicherheit gewährleistet.

Sie wollen sich Ihren Wettbewerbsvorsprung sichern? Nutzen Sie die **FreeFlow Variable Information Suite**, um Ihre Dokumente durch Individualisierung und kostenwirksame Sicherheitsmerkmale aufzuwerten.

Unterm Strich ergibt sich hieraus: Egal, ob Sie nur eines dieser Produkte verwenden oder mehrere davon kombinieren, um Ihre speziellen Workflow-Anforderungen zu erfüllen, Sie kommen Ihren Kunden näher, können Ihre Kosten senken und neue Anwendungen realisieren.

www.xerox.com

